



# Bewerbungsformular VDI-Stipendium für nachhaltige Technologien

Der VDI Braunschweig Bezirksverein e.V., der Braunschweigische Hochschulbund e.V. (BHB) und das Green Office der TU Braunschweig vergeben gemeinsam ein Stipendium zur Förderung von Abschlussarbeiten im Bereich nachhaltiger Technologien, ihrer Anwendung und Auswirkungen. Der VDI übernimmt dabei die Rolle des Förderpartners, der BHB die Rolle des Vertragspartners bezüglich der Stipendienverträge und das Green Office die Rolle des fachlichen Partners.

Ich bewerbe mich hiermit auf ein VDI-Stipendium für nachhaltige Technologien:

## Persönliche Daten

Name, Vorname

E-Mail-Adresse

Telefonnummer

## Angaben zum Studium

Studiengang

Fachsemester

Aktuelle Creditpoints

Angestrebter Abschluss

Bachelor

Master

## Angaben zur Abschlussarbeit

Vorläufiger Arbeitstitel  
der Abschlussarbeit

Geplanter Zeitraum der Arbeit

Von:

Bis:

Institut / Einrichtung

Wurde das Thema schon mit  
dem Institut abgestimmt?

Ja

Nein

## Kurzvorstellung des Vorhabens

Bitte beschreiben Sie Thema, Zielsetzung und Bezug Ihrer Abschlussarbeit zu nachhaltigen Technologien und deren gesellschaftlichen, ökologischen oder ökonomischen Auswirkungen.

## Motivation

Was ist die Motivation für Ihre Arbeit und warum bewerben Sie sich auf das Stipendium?

## Impact

Beschreiben Sie den Beitrag, den Ihre Arbeit zu einer umweltfreundlicheren und ressourcenschonenderen Zukunft leisten wird.

## Erklärung und Datenschutz

Ich versichere, dass die vorstehenden Angaben vollständig und wahrheitsgemäß sind.

Der VDI, der BHB und das Green Office vergeben gemeinsam das VDI-Stipendium. Der BHB schließt dafür mit den Stipendiatinnen und Stipendiaten Stipendienverträge und zahlt ihnen die Stipendienmittel aus. Für die Vertragsanbahnung und -durchführung verarbeitet der BHB Ihre personenbezogenen Daten im Rahmen der Antragsverwaltung, der Durchführung des Auswahlverfahrens und ggf. einer Förderung. Weitere Informationen erhalten Sie in der angehängten Datenschutzzinformation.

## Anlagen

Bitte fügen Sie ihrer Bewerbung eine aktuelle Immatrikulationsbescheinigung und einen Studienverlaufsplan bei.

## **Informationen zur Verarbeitung personengebundener Daten (gemäß Art. 13 DS-GVO) im Rahmen einer Bewerbung für das VDI-Stipendium:**

Alle Master- und Bachelorstudierende der TU Braunschweig in der Abschlussphase ihres Studiums haben die Möglichkeit, sich bis zum 25.07.2026 über das beiligende Formular für ein „VDI-Stipendium“ zu bewerben. Dafür muss das Thema der Abschlussarbeit einen klar erkennbaren Bezug zu nachhaltigen Technologien, deren Anwendungen und /oder deren Auswirkungen besitzen.

Das VDI-Stipendium ist ein gemeinsames Angebot des Verein Deutscher Ingenieure (VDI) Braunschweiger Bezirksverein e. V., des Green Office der TU Braunschweig (TU BS) und des Förder- und Freundesvereins der TU Braunschweig, dem Braunschweigischen Hochschulbund e.V. (BHB). Ihr Ziel ist es, mit den Stipendien sowohl engagierte Studierende als auch den Stellenwert nachhaltigen Denkens und Handelns an der TU Braunschweig zu fördern.

Der BHB übernimmt dabei die Rolle des Vertragspartners: Er ist schließt die Stipendienverträge mit den Stipendiatinnen und Stipendiaten. Außerdem kümmert er sich um die Verwaltung der Stipendienmittel und ihrer Auszahlung. Im Rahmen des Bewerbungsprozesses hat der BHB das Green Office der TU Braunschweig als fachlichen Partner mit der Entgegennahme der Bewerbungen beauftragt. Für das gemeinsame Auswahlverfahren verschafft der BHB dem Green Office der TU Braunschweig und dem VDI Zugang zu den Bewerbungsunterlagen.

Der VDI hat im Rahmen des VDI-Stipendiums die bedeutende Rolle des Förderpartners: Er stellt die Stipendienmittel zur Verfügung. Zusätzlich fördert er die Stipendiatinnen und Stipendiaten mit Mentoring und fachlichem Austausch, bietet Kontakte zu beruflichen Netzwerken und macht ihre Abschlussarbeiten öffentlich sichtbar.

### **1. Verantwortlicher im Sinne des Art. 13 Abs. 1 lit. a) DS-GVO ist**

Braunschweigischer Hochschulbund e.V. (im weiteren „BHB“ genannt)  
Pockelsstraße 11  
38106 Braunschweig  
Deutschland

Der Vorstandsvorsitzende Herr Prof. Dr. Joachim Block ist zusammen mit dem stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden Herrn Prof. Dr. Andreas Hangleiter oder dem Schatzmeister Herrn Peter Behrbohm voll vertretungsberechtigt.

Der Geschäftsführer (bzw. Besondere Vertreter) Christian Köcher ist gemäß Satzung §14 Absatz 2 vertretungsberechtigt für die Aufgabenkreise: Geschäftsstellenleitung, Fundraising, Durchführung von Förderprojekten, Mitgliederverwaltung sowie Marketing und Öffentlichkeitsarbeit.

E-Mail-Adresse: kontakt@bhb-mail.de  
Telefon: 0531/391-4570

Bei Fragen zum Datenschutz beim BHB wenden Sie sich bitte an die oben genannte E-Mail-Adresse.

## 2. Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Der BHB verarbeitet folgende personenbezogene Daten des Antragstellers/der Antragstellerin zu den folgenden Zwecken:

- Antragsverwaltung; Art. 6 Abs. lit. b) DS-GVO (Vertragsanbahnung und -durchführung).
- Durchführung des Auswahlverfahrens und ggf. einer Förderung; Art. 6 Abs. lit. b) DS-GVO (Vertragsanbahnung und -durchführung).

## 3. Empfänger der personenbezogenen Daten

- Interne Empfänger Braunschweigischer Hochschulbund e.V.: Vorstand und Geschäftsführer
- Externe Empfänger im Rahmen der fachlichen Beratung im Auswahlverfahren: TU Braunschweig, VDI Braunschweig Bezirksverein e.V.

## 4. Drittlandstransfer

Der BHB hat keine Absicht, personenbezogene Daten der Antragstellerinnen und Antragsteller in ein Drittland zu übermitteln.

## 5. Speicherdauer

Der BHB speichert die genannten personenbezogenen Daten der Antragstellerinnen und Antragsteller bis zu 6 Monate nach Abschluss des Auswahlverfahrens

Im Falle einer Förderung durch ein VDI-Stipendium speichert der BHB die genannten personenbezogenen Daten auf Grund gesetzlicher Aufbewahrungspflichten bis zu 10 Jahre nach der Beendigung der Förderung und löscht sie anschließend.

## Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Zur Teilnahme an dem Auswahlverfahren ist die Bereitstellung der zu erhebenden Daten erforderlich, sonst kann die Antragstellerin oder der Antragsteller am Auswahlverfahren nicht teilnehmen.

## Datenquelle

Die personenbezogenen Daten werden bei der betroffenen Person direkt erhoben.

## Automatisierte Entscheidungsfindung

Eine automatisierte Entscheidungsfindung im Sinne des Art. 22 DS-GVO erfolgt nicht.

## 6. Betroffenenrechte

Dem Antragsteller steht ein Recht auf Auskunft (Art. 15 DS-GVO) sowie ein Recht auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO) oder Löschung (Art. 17 DS-GVO) oder auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO) oder ein Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO) sowie ein Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO) zu.

Da die unter 2. genannten personengebundenen Daten im Rahmen des Auswahlverfahrens und ggf. für die Förderung benötigt werden, können das Antragsverfahren und ggf. eine Förderung im Falle der Einschränkung der Verarbeitung oder des Widerspruchs gegen die Verarbeitung nicht durch- oder weitergeführt werden.

Der Antragsteller/Die Antragstellerin hat das Recht, seine/ihre datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Der Antragstellerin/Dem Antragsteller steht ferner ein Beschwerderecht bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde zu.